

Wichtige Information vom 15. April 2020:

Wie es mit der Arbeit

in der Werkstatt Gottesseggen weitergeht.

Rundbrief in Leichter Sprache

von Martin Körber, Werkstatt Gottesseggen



Wahrscheinlich bleibt die Werkstatt nach dem 19. April 2020 noch geschlossen

Sehr geehrte Damen und Herren!



Hoffentlich sind Sie alle gesund.

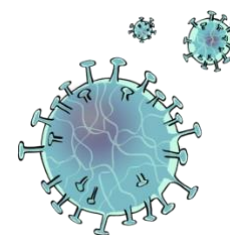
Hoffentlich haben Sie schöne Ostern gehabt.

Das **Corona-Virus** ist für manche Menschen gefährlich.

Zum Beispiel für ältere Menschen.

Oder für Menschen mit Krankheiten.

Deshalb sollen sich die Menschen **nicht** anstecken.



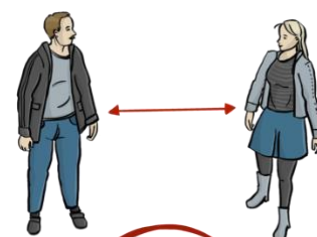
Es gibt strenge Regeln in Deutschland.

Zum Beispiel:

- Die Menschen sollen Abstand zueinander halten.
- Die Menschen sollen sich **nicht treffen**.

Auch **nicht** in der Werkstatt.

- Die Menschen sollen sich oft die Hände waschen.



Diese Regeln sind auch gültig für die Werkstätten.

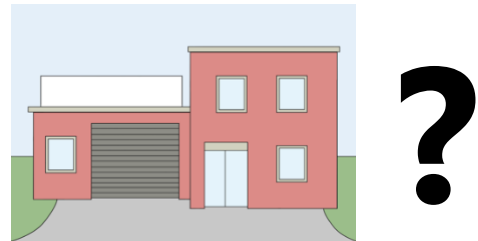
Deshalb ist unsere Werkstatt bis zum 19. April 2020 geschlossen.

Bestimmt möchten Sie jetzt wissen:

Wie geht es weiter ab 20. April 2020?

Das ist unsere Antwort im Moment:

Wir wissen es noch nicht.



Was wir heute am 15. April 2020 wissen

Heute hat die Bundes-Regierung von Deutschland eine Telefon-Konferenz gemacht.

Die Bundes-Regierung sind Angela Merkel und die Minister und Ministerinnen von Deutschland.

Die Bundes-Regierung hat mit den Chefs und Chefinnen aus den Bundesländern gesprochen.

Also auch mit dem Minister-Präsidenten von Nordrhein-Westfalen.

Die Bundes-Regierung hat über die Regeln für die nächste Zeit in Deutschland gesprochen.

Also die Regeln nach dem 19. April 2020.

Viele Regeln sind weiter bis zum 3. Mai 2020 gültig.

In Deutschland und auch in Nordrhein-Westfalen.



Die Regeln müssen erst in Nordrhein-Westfalen besprochen werden.

Dann müssen wir einen Plan machen für die Werkstatt.

Aber es dauert einige Tage Zeit, bis der Plan fertig ist.

Deshalb geht es **am 20. April 2020 noch nicht** wieder los.

Und die Beschäftigten müssen auch weiter zu Hause bleiben.

Zum Beispiel:

- In der Wohn-Gruppe.
- Oder bei Angehörigen.
- Oder in der eigenen Wohnung.



Gibt es ein Problem dabei?

Zum Beispiel:

Ist **keine** Betreuung da für die Beschäftigten zu Hause?

Es gibt nämlich eine **Notfall-Gruppe** in der Werkstatt.

Das ist eine extra Gruppe in der Werkstatt.

Aber wir müssen schnell wissen:

Welche Beschäftigten müssen zur Notfall-Gruppe kommen?

Müssen Sie zur Notfall-Gruppe kommen?

Dann melden Sie sich bitte in unserer Werkstatt.

Melden Sie sich bitte schnell in der Werkstatt.

Rufen Sie den **Sozialen Dienst** an.

Der Soziale Dienst findet eine Lösung für das Problem.

Sie erreichen jemanden in dieser Zeit:



Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Die Telefon-Nummer ist:

0231 – 97 38 123

Sie können auch eine E-Mail schreiben.

Wir melden uns dann bei Ihnen.

Das ist die E-Mail-Adresse:

info@werkstaetten-gottessegens.de



Service-Nummer gilt weiter

Vielleicht haben Sie noch andere Fragen.

Dann können Sie uns anrufen.

Diese Telefon-Nummer ist auch für Ihre Fragen:

0231 - 97 38 123

Sie können uns auch eine E-Mail schreiben:

info@werkstaetten-gottessegen.de

anke.gerwing@werkstaetten-gottessegen.de



Vielleicht wissen wir bald mehr.

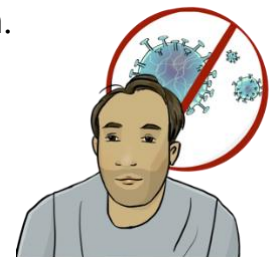
Dann schreiben wir wieder einen Rund-brief.

Hoffentlich können bald alle wieder in die Werkstatt kommen.

Aber das ist uns besonders wichtig:

Alle Menschen sollen gesund bleiben.

Niemand soll sich mit dem Corona-Virus anstecken.



Mit freundlichen Grüßen

Werkstätten Gottessegen

Martin Körber

Geschäftsführer

Text : Kirsten Czerner-Nicolas, www.leichte-sprache-inklusive.de ; Prüfer*innen: Christian Hehemann, Sieglinde Didier; Bilder: ©Inga Kramer www.ingakramer.de , ©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013; Landeswappen NRW für Jedermann.